

des **Gemeinderates** am Montag, **dem 9. November 2015, um 19:00 Uhr**,
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:	1. Bürgermeister Bernhard Rhein	
Gemeinderäte:	Fiedler Sabrina, Hellmuth Anton, Hemm Johannes, Höfner Wolfgang, Karl Benno, Mark Wolfgang, Menth Johannes, Pfeufer Peter, Roth Norbert, Ruchser Franz, Sieber Jochen, Walch Thekla	
Nicht anwesend:	Binder Uwe Pfeuffer Esther	- entschuldigt – - entschuldigt –
Sitzungsleiter:	Bürgermeister Bernhard Rhein	Schriftführer: VAR Betz

Sitzungsgegenstände:**Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der Niederschrift vom 12.10.2015 – öffentlicher Teil
2. Bauangelegenheiten
Bauantrag Fa. Sieber Martin und Sohn, Rittershäuser Straße 2, 97253 Gaukönigshofen
– Neubau einer Werkstatthalle mit Reifenlager
3. Information in Sachen Sachstand „Allianz Fränkischer Süden“
4. Info in Sachen Unterbringung von Asylbewerbern im Haus der Jugend
5. Info in Sachen Ergebnis der Neuausschreibung des Strombezuges
6. Neuausschreibung des Konzessionsvertrages
7. Ergebnis des Auswahlverfahrens in Sachen Ausbau des Breitbandnetzes
8. Ergebnis der Ausschreibung für die Beschaffung eines PKW-Anhängers, Dreiseiten-Kipper mit 3,5 t Gesamtgewicht
9. Neubau von drei Kinderkrippen – Ergebnis der Ausschreibung für Verputz der Begrenzungsmauer
10. Finanzangelegenheiten – Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
11. Sonstiges, Wünsche und Anregungen
- 11.1 Bauvoranfrage Schäffer Elisabeth, Brunnenstraße 1, 97253 Gaukönigshofen: Bauvoranfrage für Neubau Wohnhaus und Garage, Flur Nr. 1021/14

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und das Gremium mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.10.15 - öffentlicher Teil

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 12.10.15 wurde im Vorfeld an die Mitglieder des Gremiums versandt und wird mit geringfügigen Ergänzungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

**2. Bauangelegenheiten
Bauantrag Fa. Sieber Martin und Sohn, Rittershäuser Straße 2, 97253 Gaukönigshofen
– Neubau einer Werkstatthalle mit Reifenlager**

Der Gemeinderat begutachtet anhand der aufliegenden Planunterlagen das beabsichtigte Bauvorhaben, welches in der Sitzung am 13. April 2015 bereits als Voranfrage behandelt wurde. Hier beabsichtigt der Kfz-Gewerbetrieb Martin Sieber angrenzend an die bereits vorhandene Gewerbehalle eine Werkstatthalle mit Reifenlager zu errichten. Die neu zu errichtende Werkstatthalle soll als Montage- und Lagerhalle für das bereits bestehende Kfz-Gewerbe genutzt werden. Der Hallenneubau wird sich in Größe und Optik dem bestehenden Firmengebäude anpassen. Die Erschließung der geplanten Gewerbehalle ist gesichert. Als Ergebnis der Diskussion wird festgehalten, dass seitens der Gemeinde für die angedachte Errichtung der Gewerbehalle das Einvernehmen und die Zustimmung erteilt wird als Einzelvorhaben im Außenbereich auf der Basis des § 35, Abs. 2, BauGB, da nach Auffassung des Gremiums öffentliche Belange nicht beeinträchtigt sind und die Erschließung gesichert ist.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

3. Information in Sachen Sachstand „Allianz Fränkischer Süden“

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass im Rahmen der beauftragten Innenentwicklungsstudie nunmehr im Rahmen einer Ortsbegehung eine erste Bestandsaufnahme erstellt wurde, welche per Mail an die Gemeinderäte verteilt werden soll. Des weiteren lädt er ein zu einer Innenentwicklungswerkstatt, welche im Rathaus in Aub am 14.01.2016 von 15.00 – 18.00 Uhr stattfinden sollen und die Gemeinderäte Norbert Roth und Johannes Hemm erklären sich bereit, nach Möglichkeit teilzunehmen. Nachdem die Situation hinsichtlich der Leerstandspolitik erörtert und besprochen ist, informiert der Bürgermeister noch über die Bildung eines sog. „Kulturausschusses“, wobei es primär um die Entwicklung von Broschüren geht und lädt ein zu einem Arbeitstreffen im Giebelstadt im Kartoffelkeller am 04.12.15 um 19.00 Uhr. Gemeinderätin Sabrina Fiedler meldet sich für dieses Treffen an und grundsätzlich wird es für sinnvoll gehalten, die Einladung mit den näheren Details nochmals per Mail an die Gemeinderäte zu verteilen.

4. Info in Sachen Unterbringung von Asylbewerbern im Haus der Jugend

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass derzeit fast 60 Flüchtlinge in der Notunterkunft im Haus der Jugend untergebracht sind und alles reibungslos und komplikationslos verlaufe, was hauptsächlich auf die hervorragende und tatkräftige Unterstützung durch die unzähligen Helfer zurückzuführen ist. Fast 100 Helfer haben sich in die Listen eingetragen und unterstützen in den verschiedensten Bereichen die vorübergehend bei uns lebenden Flüchtlinge, wofür der Bürgermeister sich an dieser Stelle recht herzlich bedankt. Die einzelnen Arbeitskreise wie Essensverteilung, Deutschkurs, Kleider- und Sachspenden, Sport- und Freizeitaktivitäten usw. laufen hervorragend und verrichten ausgezeichnete Arbeit. I.S. Installation eines WLAN-Anschlusses im Haus der Jugend führt der Vorsitzende des Bürgervereins und Gemeinderat Wolfgang Höfner aus, dass die Vorarbeiten getroffen sind und wohl noch im Laufe der Woche der Anschluss freigeschaltet werden kann. Im Gemeinderat wird dies wohlwollend zur Kenntnis genommen.

5. Info in Sachen Ergebnis der Neuausschreibung des Strombezuges

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass am 19. Oktober 2015 die Submission i.S. Ausschreibung für weiteren Strombezug stattgefunden hat. Hierbei sind jeweils entsprechende Angebote von ÜWS, E-ON und WVV mit folgendem Ergebnis eingegangen:

		Öko-Strom ohne atomaren Strom		Strom-Mix	
		Angebotspreis für 1 Jahr	Angebotspreis für 2 Jahre	Angebotspreis für 1 Jahr	Angebotspreis für 2 Jahre
WVV	Straßenbeleuchtung ca. 120.000 KW/h	3,59	3,55	3,49	3,45
	gemeindlicher Strom ca. 200.000 KW/h	4,22	4,19	4,12	4,09
EON	Straßenbeleuchtung ca. 120.000 KW/h	3,5	3,5	3,45	3,45
	gemeindlicher Strom ca. 200.000 KW/h	4,2	4,2	4,15	4,15
ÜWS	Straßenbeleuchtung ca. 120.000 KW/h	3,71	3,64	3,52	3,45
	gemeindlicher Strom ca. 200.000 KW/h	3,71	3,64	3,52	3,45

Gemäß dem vorliegenden Beschluss der Gemeinderatssitzung vom 12.10.2015 wurde der Zuschlag jeweils für Straßenbeleuchtung bzw. gemeindlichen Strombedarf der Fa. ÜWS für die Dauer von zwei Jahren zum jeweiligen Bruttoangebotspreis in Höhe von 3,45 ct/KWh erteilt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und stimmt dem so zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

6. Neuausschreibung des Konzessionsvertrages

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass der im Jahr 1988 abgeschlossene Konzessionsvertrag mit Wirkung zum 31.12.2017 ausläuft. Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften ist im Vorfeld ein Auswahlverfahren durchzuführen, bei welchem qualifizierte Versorgungsunternehmen bis spätestens 01.04.2016 die Gelegenheit eingeräumt wird, ihr Interesse zu bekunden. Veröffentlichung muss bundesweit im Bundesanzeiger erfolgen, über das weitere Verfahren wird rechtzeitig informiert werden. Im Gemeinderat herrscht Einverständnis mit der Vorgehensweise.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

7. Ergebnis des Auswahlverfahrens in Sachen Ausbau des Breitbandnetzes

Der Bürgermeister informiert das Gremium über das Ergebnis des Auswahlverfahrens im Rahmen der Förderung des Ausbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Bayern. Die eingegangenen Unterlagen der Deutschen Telekom sowie der NGN-Fiber Network KG wurden durch das Fachbüro Dr. Först Consult in Würzburg ausführlich rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Als Ergebnis dieser ausführlichen Prüfung, unter Berücksichtigung der Bewertungskriterien Wirtschaftlichkeit, technisches Konzept, Endkundenpreise, Servicekonzept, zeitliche Verfügbarkeit, frühester Zeitpunkt der Inbetriebnahme sowie Erschließungsgrad hat sich das Angebot der Deutschen Telekom GmbH als das annehmbarste Angebot erwiesen und vorbehaltlich der Prüfung durch das Breitbandzentrum Bayern wird vorgeschlagen, den Auftrag für die weitere Fortführung des Verfahrens an die Deutsche Telekom GmbH zu erteilen und einen Kooperationsvertrag abzuschließen. Dem stimmt der Gemeinderat so zu.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

8. Ergebnis für die Beschaffung eines Pkw-Anhängers, Dreiseitenkipper mit 3,5 t Gesamtgewicht

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass bereits im Rahmen der durchgeführten Beschaffung eines Bauhoffahrzeuges noch beschlossen wurde, einen entsprechend geeigneten Hänger bzw. Dreiseitenkipper zu beschaffen. In dieser Angelegenheit wurden Angebote von vier Fachfirmen mit folgendem Ergebnis eingeholt:

- | | |
|-------------------------------------|------------|
| ✓ Fa. Wolf, Bad Mergentheim | € 9.275,69 |
| ✓ Fa. Baywa, Giebelstadt | € 9.448,04 |
| ✓ Fa. Kfz-Sieber, Gaukönigshofen | € 7.604,10 |
| ✓ Fa. Anhänger-Outlet, Gunzenhausen | € 7.356,96 |

Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und als Ergebnis wird dem Gremium anempfohlen, den Auftrag an die wenigstnehmende Fa. Anhänger-Outlet, Gunzenhausen zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Von verschiedenen Gemeinderäten wird vorgebracht, dass aufgrund der relativ geringen Preisdifferenz zum zweitgünstigsten Anbieter Fa. Sieber aus Gaukönigshofen, den Auftrag an diesen zu vergeben und im Ort zu belassen. Dem wird aus den Reihen des Gremiums entgegengehalten, dass im Rahmen einer Ausschreibung die Gemeinde verpflichtet ist, den günstigsten Anbieter zu wählen und in der Vergangenheit stets so verfahren wurde. Als Ergebnis der Diskussion wird der Auftrag mit knapper Mehrheit an die Fa. Anhänger-Outlet in Gunzenhausen zu den angebotenen Konditionen erteilt.

Abstimmungsergebnis: *7:6.*

9. Neubau von drei Kinderkrippen Ergebnis der Ausschreibung für Verputz der Begrenzungsmauer

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die Begrenzungsmauer zwischen den Anwesen Nikolauskapelle und Renate Herrmann die notwendigen Verputzarbeiten ausgeschrieben wurden. Insgesamt wurden fünf Fachfirmen um ein Angebot gebeten mit folgendem Ergebnis: Nicht abgegeben hat die Fa. Henkelmann, Riedenheim, abgegeben haben mit folgendem Bruttoergebnis:

- | | |
|--------------------------------------|------------|
| ✓ Fa. Eitel, Kleinrinderfeld | € 7.474,44 |
| ✓ Fa. Thomas Ruchser, Gaukönigshofen | € 6.699,93 |
| ✓ Fa. Neckermann, Baldersheim | € 6.638,74 |
| ✓ Fa. Sven Deppisch, Gaukönigshofen | € 4.652,66 |

Die Angebote wurden unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte geprüft und es wird empfohlen, den Auftrag an die wenigstnehmenden Fa. Sven Deppisch zum Bruttoangebotspreis in Höhe von € 4.652,66 zu erteilen. Die Fa. Deppisch hat in ihrem Angebot darauf hingewiesen, dass sie die Arbeiten erst im Frühjahr 2016 ausführen kann. Der Preisvorteil von knapp € 2.000,- brutto rechtfertigt nach Auffassung des Gremiums die Verzögerung der Arbeiten um ca. vier Monate.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

10. Finanzangelegenheiten
Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben

Verwaltungsleiter Betz informiert das Gremium, dass nunmehr im Oktober 2015 die Auszahlung eines Sicherheitseinbehaltes in Höhe von € 8.450,38 ansteht i.S. Umbau und Grundsanie rung der Mittelschule in Gaukönigshofen.

Grundsätzlich wird im Rahmen der Begleichung einer Schlussrechnung der Schlussrechnungsbetrag überwiesen und der zurückbehaltene Sicherheitseinbehalt wird auf ein separates Konto für solche Zwecke überwiesen, um dann zu gegebener Zeit für die Auszahlung zur Verfügung zu stehen. Bei der Prüfung der Schlussrechnung Fa. Schimmer aus dem Jahre 2011 im Rahmen der Sanierung der Mittelschule wurde durch die Geschäftsleitung jedoch separate Verbuchung des Sicherheitseinbehaltes übersehen bzw. nicht vorgesehen. Nunmehr steht dieser Sicherheitseinbehalt zur Auszahlung an die Fa. Schimmer an, ist jedoch im Haushalt nicht vorgesehen, so dass außerplanmäßige Kosten in Höhe von € 8.450,38 anfallen, wofür hiermit um Genehmigung gebeten wird. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat diesen außerplanmäßigen Kosten so zu. Die Deckung soll über die Haushaltsstelle 1.8810.9502 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

11.1 Bauvoranfrage Schäffer Elisabeth, Brunnenstraße 1, 97253 Gaukönigshofen: Bauvoranfrage für Neubau Wohnhaus und Garage, Flur Nr. 1021/14

Im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Rosengarten V“ stellt Frau Schäffer eine Voranfrage i.S. Bebauung mit einem Wohnhaus und Garage. Mit dem Antragsteller wurde besprochen, dass eine Bauvoranfrage nicht zwingend notwendig ist, da sogar im Rahmen des Freistellungsverfahrens ein Wohnhaus errichtet werden könnte. Der Antragsteller teilte jedoch mit, dass der Kaufinteressent des Grundstückes eine rechtsverbindliche Aussage seitens des Landratsamtes zur Bebaubarkeit wünscht. Der Gemeinderat begutachtet das angedachten Bauvorhaben anhand der aufliegenden Planskizze und stellt fest, dass gemeindlicherseits keine Einwendungen erhoben werden.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*